

# BAHNÜBERFÜHRUNG SCHWETZINGEN

INGENIEURBAU



## STAMMDATEN

Auftraggeber:  
Regierungspräsidium Karlsruhe,  
Dienstszitz Heidelberg

Bauzeit:  
Oktober 2014 bis Dezember 2015

Auftragssumme:  
ca. 1,7 Mio. Euro netto

Neubau des Teilbauwerks Nord der Eisenbahnüberführung über die B535 in Schwetzingen (Strecke 4020, EÜ km 4.411)

Das neu herzustellende Teilbauwerk wurde östlich der Gleise hergestellt und in einer Vollsperrung in Richtung Westen in die Endlage verschoben (Querverschub). Die neu zu erstellende EÜ km 11,332 (Teilbauwerk Nord) wurde als Einfeld-Rahmenbauwerk in Stahlbetonbauweise hergestellt. Die Widerlager wurden flach gegründet und der Überbau biegesteif in die Widerlager eingespannt.

[www.schleith.de](http://www.schleith.de)



**SCHLEITH**  
INNOVATION. KOMPETENZ. PASSION.

WALDSHUT-TIENGEN | RHEINFELDEN | STEISSLINGEN | UMKIRCH | ACHERN | MANNHEIM